

Zeitschrift: Traverse : Zeitschrift für Geschichte = Revue d'histoire
Herausgeber: [s.n.]
Band: 1 (1994)
Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

HISTOIRE ET SOCIÉTÉ CONTEMPORAINES

Sous la direction de H. U. Jost

12/92

Diana LE DINH, **Le Heimatschutz, une ligue pour la beauté.** Esthétique et conscience culturelle au début du siècle en Suisse.

13/92

Lieux de femmes dans l'espace public 1800–1930. Actes du colloque à l'Université de Lausanne 11–12 novembre 1991, publiés par Monique Pavillon et François Vallotton.

14/93

Philippe MASPOLI, **Le corporatisme et la droite en Suisse romande.**

15/94

Thomas BUSSET, «**Va-t'en!**» **Accueil de réfugiés et naissance du mythe de la «terre d'asile» en Suisse.**

16/94

Femmes, le mauvais genre? Égalité, discrimination, différence, les enjeux du féminisme aujourd'hui. Colloque à l'Université de Lausanne, organisé par le groupe *Regards Critiques*, décembre 1990.

Les Annuelles

Revue d'histoire contemporaine

No 3/1992: Histoire et religion

No 4/1993: Histoires de revues

Hors série:

La politique des droits. Citoyenneté et construction des genres aux 19e et 20e siècles. Sous la responsabilité de Hans Ulrich JOST, Monique PAVILLON et François VALLOTTON, Paris, Éditions Kimé, 1994.

Prix par numéro (à l'exception du dernier titre) Fr. 12.–

A commander chez

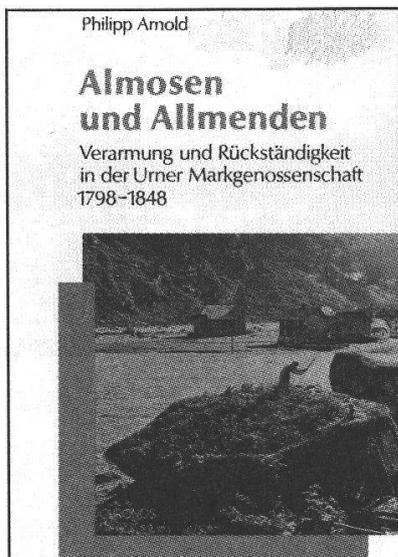
**H.U. JOST, Faculté des Lettres, Université de Lausanne, BFSH 2,
CH - 1015 Lausanne**



160 S., 7 Abb. Broschiert DM 43.- / ÖS 300 / sFr. 38.- ISBN 3-905311-34-8

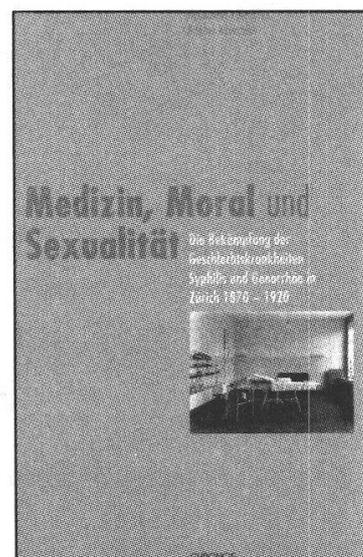
Im Frühjahr 1993 versammelte die Schweizerische Landesphonothek HistorikerInnen und MusikwissenschaftlerInnen aus Europa und Übersee auf dem Monte Verità (Ascona) zu einem dreitägigen Kolloquium unter dem Titel «Jazzforschung als Disziplin der Sozialgeschichte». Aus den vielfältigen Beiträgen und Diskussionen traten Fragen und Argumente zum Vorschein, die ein Instrumentarium geben zur sozial- und mentalitätengeschichtlichen Beurteilung und Interpretation der Geschichte des Jazz.

Es war geradezu auffällig, wie wenig an diesem Kolloquium von der Musik selber gesprochen wurde, wieviel aber von deren Aufnahme beim Publikum, in totalitären Regimen, in Filmen usw. Das Hauptinteresse des Sozialhistorikers gilt demnach weniger der Musik Jazz selber, sondern vorwiegend deren Rezeption. «Jazz is a serious subject for social historians», wie Eric J. Hobsbawm in seinem einleitenden Referat unterstrich.



283 S., Broschiert DM 54.- / ÖS 380 / sFr. 48.- ISBN 3-905311-34-8

«Almosen und Allmenden» gibt tiefe Einblicke in die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Verhältnisse des Kantons Uri von 1798 bis 1848. Welchen Weg geht der durch ausgesprochen traditionell orientierte ökonomische Strukturen sich auszeichnende Kanton Uri? Schon im 18. Jahrhundert besteht ein Entwicklungsgefälle zu dynamischeren Regionen des Hirtenlandes, da rechtlich-institutionelle Verhältnisse wirtschaftliche Neuerungen verhindern. Das Buch analysiert, wie sich der Verarmungsprozess in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts verschärft. Es werden Entwicklungen aufgezeigt, die die Untersuchungsperiode nachhaltig prägen: Kriegselend der Helvetik, Häufung von Naturkatastrophen, Strukturwandel in Transport und Solddienst, Bevölkerungsentwicklung.



336 S., 50 Abb. Broschiert DM 54.- / ÖS 380 / sFr. 48.- ISBN 3-905311-52-6

Sexuell übertragbare Krankheiten haben immer wieder die Sexualität überschattet. In der heutigen Debatte geht vielfach vergessen, dass unsere Gesellschaft nicht erst seit Aids mit diesen «Geisseln der Menschheit» konfrontiert ist. So gehören die Geschlechtskrankheiten Syphilis und Gonorrhöe bereits seit Jahrhunderten zu unserer Geschichte. Gemeinsam ist diesen Krankheiten, dass ihnen Deutungen und Metaphern zugeschrieben werden, die weit über die Bedeutung der physischen Krankheit hinausgehen. Diese soziale Dimension der Krankheit steht im Zentrum des Buches.

Die vorliegende Studie analysiert den Diskurs in der Stadt Zürich, ohne dabei die Entwicklung in der übrigen Schweiz und anderen europäischen Staaten auszublenden. Die Berücksichtigung internationaler Kongresse erlaubt, den Stand der Diskussion in anderen Staaten und die internationalen Beziehungen aufzuzeigen.

CHRONOS

CHRONOS VERLAG • MÜNSTERGASSE 9 • CH-8001 ZÜRICH

